

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 20.

Samstag 10. März 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 21. und 28. Februar. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 8. und 15. Februar. — Bezirksvertretungen: Wieden vom 21. und Favoriten vom 24. Februar; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 26. Februar bis 3. März. — Baubewegung vom 7. bis 9. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Marktverkehr auf den Großgemüsemärkten; Kanalräumungsgebühren ab 1. März 1928. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 21. Februar 1928.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und VB. Emmerling.

Anwesende: VB. Hof und die StR. Breitner, Pokrda, Kunzschaf, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Ob.Mag.N. Dr. Trönle; beigezogen BR. Täubler.

Schriftführer: Verw.Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 610, M.D. 1224.) Dem Pshysikatsrat Dr. Viktor Gegenbauer werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse und der Titel „Oberpshysikatsrat“ zuerkannt.

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 621, M.Abt. 2, 2479.) Ing. Heinrich Wojtisek, Oberstadtbaurat (Anerkennung für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit);

(P. Z. 620, M.Abt. 2, 941) Friedrich Breyer, Oberrechnungsrat (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 622, M.Abt. 2, 23648/27) Josef Stanglberger, Oberrechnungsrat (Anerkennung für langjährige pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 615, M.Abt. 2, 15265/27) Walter Schachner, Rechnungsrat;

(P. Z. 623, M.Abt. 2, 23977/27) Anton Neumann, Rechnungsrat;

(P. Z. 652, M.Abt. 2, 1173) Gustav Bonte, Inspektor;

(P. Z. 619, M.Abt. 2, 2112) Franz Kraupa, Kanzleibirektionsadjunkt;

(P. Z. 651, M.Abt. 2, 1881) Leopoldine Kolb, Kindergärtnerin;

(P. Z. 614, M.Abt. 2, 20205/27) Anna Tröster, Kindergärtnerin;

(P. Z. 618, M.Abt. 2, 17057/27) Wilhelm Beschke, Amtsgesilfe;

(P. Z. 655, M.Abt. 2, 174) Michael Wiesinger I, Friedhofsobergesilfe;

(P. Z. 624, G.W.) Franz Holzweber, Gaskassier;

(P. Z. 613, M.Abt. 2, 15336/27) Laurenz Foist, Straßenvorarbeiter;

(P. Z. 617, M.Abt. 2, 1666) Karl Lehar, Straßenarbeiter;

(P. Z. 654, M.Abt. 2, 2072) Ignaz Kindl, definitiver Kirchendiener;

(P. Z. 653, M.Abt. 2, 323) Felix Kornherr, Werkmeister der städtischen Wasserwerke.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 589, M.Abt. 7, 23900/27.) Zur Deckung des durch den Ankauf von Spiel- und Beschäftigungsmitteln für Horte sowie eines Klavieres für die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen sich ergebenden Mehrerfordernisses werden für 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2e „Spiel- und Beschäftigungsmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 12 „Horte“ (Ausgabrubrik 312/1) in der Höhe von 1496 S und ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 316/1 „Ausgaben für die Fachkurse des städtischen Jugendamtes“, Detailpost „Städtische Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen“ in der Höhe von 3897 S bewilligt, die beide auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen werden.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 585, M.Abt. 52, 439.) Der Berufung des Rafael Lambour gegen den Bescheid des Wiener Magistrates vom 1. Februar 1928, M.Abt. 52, 316/28, womit sein Ansuchen um weitere Verwendung seines vollgummibereiften Lastkraftwagens im Wiener Gemeindegebiete abgewiesen wurde, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 586, M.Abt. 56, 1156/II/V/27.) Der Berufung der Marie Ferner gegen den Bescheid der M.Abt. 36, 693/V/27 vom 19. Oktober 1927 betreffs Standplatzentziehung wird aus den Gründen des Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 520, M.D. 1114.) Der Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für den 7. Bezirk vom 9. September 1927, M.B.A. VII, 7976/27, womit dem Fabriksbesitzer Ernst Maté auf Grund des § 4 der Feuerpolizeiordnung und der Magistratskundmachung vom 5. Dezember 1922, M.Abt. 13, 4175/22, aufgetragen wurde, den Hof seiner Betriebswerkstätte 7. Neustiftgasse 85 von den dort gelagerten Kisten gänzlich frei zu machen, und die Benützung des Hofes als Lagerraum untersagt wurde, wird wegen unrichtiger Gesetzesanwendung gemäß § 68, Absatz 2 A. B.-G. behoben.

(P. Z. 560, M.Abt. 42, 264.) Die Beschwerde der Hermine Schiffelhuber gegen den Bescheid der Marktamtsdirektion vom 21. Dezember 1927, Z. St. Sch. 6/II/27, womit ihr Ansuchen um Zuweisung des durch Ableben freigewordenen Maronebratosenstandplatzes im 2. Bezirke, Heinestraße (gegenüber Tattersall) im Sinne des Gemeinderatsauschlußbeschlusses vom 16. Juni 1926, Z. Ausschuß VI, 531/26, abgewiesen worden ist, wird wegen Versäumnis der Beschwerdefrist zurückgewiesen.

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 590, M. Abt. 27 b, 683.) Zur Deckung der durch die Instandsetzung einer durch den Sturm beschädigten elektrischen Freileitung im Waisenhaus 19. Hohe Warte sich ergebenden Kosten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 1000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 578, M. Abt. 25 a, 387.) Den städtischen Hortkindern wird die Benützung der Schwimmhallen des städtischen Amalien- und Förderbades zum ermäßigten Preise von 0.20 S bei gruppenweiser Führung in der Zeit bis 15 Uhr nachmittags an Wochentagen, mit Ausnahme des Samstages, zu den Bedingungen der M. Abt. 25 a gestattet.

Nachstehende Ausschufanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatler W. Emmerling:

(P. Z. 587, Aussch. VIII, 633.) Bericht über die Verwendung der 30 Millionen Dollar-Anleihe.

(P. Z. 628, G. B. 601.) Kredit für den Ausbau der Gasgebläseanlage 20. Forsthausgasse.

(P. Z. 580, G. B. 262.) Anschaffung von drei Quecksilberdampfgleichrichtern für den Straßenbahnbetrieb.

(P. Z. 581, G. B. 261.) Anschaffung von vier Transformatoren.

Berichterstatler StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 600, M. Abt. 4, Su. 46) Verein zur Errichtung und Erhaltung der Ersten Wiener Suppen- und Tecanialst;

(P. Z. 607, M. Abt. 4, Su. 345) Oesterreichische Ex-Libris-Gesellschaft;

(P. Z. 598, M. Abt. 4, Su. 16) Wiener Frauenakademie und Schule für freie und angewandte Kunst;

(P. Z. 599, M. Abt. 4, Su. 27) „Einheit“, Verein zur Errichtung und Erhaltung von Volksspeisehallen;

(P. Z. 608, M. Abt. 4, Su. 48) Freiwillige Feuerwehr Kaiserbrunn;

(P. Z. 595, M. Abt. 4, Su. 39) Wirtschaftliche Organisation der Aerzte Wiens;

(P. Z. 605, M. Abt. 4, Su. 57) Zentralverband der Zivilinvaliden;

(P. Z. 606, M. Abt. 4, Su. 49) Deutschösterreichischer Bühnenverein;

(P. Z. 597, M. Abt. 4, Su. 8) Wiener Philharmoniker;

(P. Z. 596, M. Abt. 4, Su. 315) Vereinigung Wiener Mediziner.

Berichterstatler StR. Weber:

Entwurf der Wohnhausbauten:

(P. Z. 626, M. Abt. 15, 672) 13. Meiselstraße 73;

(P. Z. 627, M. Abt. 15, 671) 13. Sebastian Kelsch-Gasse 4;

(P. Z. 656, M. Abt. 15, 616) 11. Rinnböckstraße;

(P. Z. 625, M. Abt. 15, 670) 13. Reubedgasse.

Berichterstatler StR. Richter:

(P. Z. 592, M. Abt. 26, 599.) Zuschußkredit für die Instandhaltung der städtischen Schulgebäude.

(P. Z. 591, M. Abt. 34 a, 1371.) Zuschußkredit für die Erhaltung der Wasserleitungsanlagen.

(P. Z. 594, M. Abt. 33, 86.) Beitrag der Gemeinde Wien für die Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz.

(P. Z. 593, M. Abt. 25 a, 344.) Errichtung eines Schwimmbades 16. Kongreßplatz, Mehrkosten.

(P. Z. 573, M. Abt. 22, 346.) Wettbewerb „Wien im Blumen schmud“.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(P. Z. 582, M. Abt. 45, Tr. 1997.) Ankauf der Liegenschaft von Karl Kreindl in Heiligenstadt.

Berichterstatler StR. Linder:

(P. Z. 510, M. Abt. 54, 383.) Baulinienabänderung beim Gaswerk 20. Forsthausgasse.

(P. Z. 577, M. Abt. 46, 2152.) Magazinszubau der Anlage der Lagerhäuser.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1928.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die W. B. Emmerling und Hof, die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Prof. Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Speiser.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatler W. Emmerling:

(P. Z. 371, Str. B. 1457.) Die Errichtung von neuen Wartehallen wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 90.000 S bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplan vorgesehen und aus dem Erlös der 30 Millionenen Dollar-Anleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(P. Z. 725, M. Abt. 44, 79/100.) Zur Bedeckung des Mehrerfordernisses für die Reinigung und Beistellung von Amtswäsche, welches in der Errichtung neuer Mutterberatungsstellen begründet ist, wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 607/1 i „Reinigung und Beistellung der Amtswäsche für städtische Aerzte, Tierärzte und Marktamtsbeamte“ in der Höhe von 400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatler StR. Linder:

(P. Z. 691, M. Abt. 42, 425.) Der Beschwerde des Karl Hofstädter gegen den Bescheid der Marktamttdirektion vom 27. Jänner 1928, Z. St./Sl./I/27, womit sein Ansuchen um Verlegung des im 1. Bezirke, Wipplingerstraße Nr. 22 (Hohe Brücke) betriebenen Straßenstandes auf den durch Ableben des Johann Schiffelhuber bei der Schwedenbrücke (stadtseitiges Ufer) freigewordenen Standplatz aus verkehrspolizeilichen Gründen abgewiesen worden ist, wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

(P. Z. 680, M. Abt. 56, 35.) Der Berufung des Anton Zahradnik gegen den Bescheid des Magistrates, Abt. 56, Z. 4/VI/P/28, vom 12. Jänner 1928, mit welchem die zur Zahl M. Abt. 36, 1464/VI/P/24 erteilte Bewilligung für einen Schaukasten widerrufen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 689, M. Abt. 56, 2/IX.) Der Berufung des Restaurateurs Franz Siegl gegen den Bescheid der M. Abt. 56, 487/IX/27, vom 16. Dezember 1927 betreffend die Errichtung einer Fernsprechkabine wird aus den Gründen des angefochtenen Bescheides keine Folge gegeben.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(P. Z. 723, M. Abt. 54, 85.) Zur Deckung des infolge unvorhergesehener Ausgaben für Spezialerfordernisse des Stadtbauamtes sich ergebenden Mehrerfordernisses wird für 1927 ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 607/1 e „Spezialerfordernisse des Stadtbauamtes einschließlich der Erfordernisse für den Druck des Generalstadtplanes usw.“ in der Höhe von 630 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 719.) Die von den Bezirksvertretungen vorgelegten Protokolle der öffentlichen und vertraulichen Sitzungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 735, M. Abt. 1, 83.) Den an den allgemeinen Mittelschulen in Verwendung stehenden Leitern und Lehrpersonen werden für das erste Semester des Schuljahres 1927/28 Remunerationen im Gesamtbetrage von 28.490 S bewilligt, die in der vom Stadtschulrate vorgeschlagenen Weise zu verteilen sind.

(P. Z. 722, M. Abt. 1, 697/27.) Zur Deckung des durch erhöhte Auszahlung von Todesfallbeiträgen bedingten Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik V „Todesfallbeiträge“ des Sondervoranschlags Nr. 1 „Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds“ in der Höhe von 3860 S bewilligt, der im erhöhten Zuschuß der eigenen Gelder bedeckt ist. Zur Deckung des durch erhöhte Auszahlung von Abfertigungen bedingten Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik VI „Abfertigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 1 „Wiener städtischer Lehrerpensionsfonds“ in der Höhe von 4310 S bewilligt, der im erhöhten Zuschuß der eigenen Gelder bedeckt ist. Zur Deckung des gegenüber dem Voranschlag durch vermehrte Auszahlungen an Todesfallbeiträgen und Lehrerpensionen sich ergebenden weiteren Abganges des Lehrerpensionsfonds wird ein erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 d α „Ruhe- und Versorgungsgenüsse von Lehrpersonen“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen; allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen“ (Ausgabrubrik 610/1) in der Höhe von 8170 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Nachstehend Genannte werden gemäß dem Magistratsantrage in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 710, M. Abt. 2, 943) Feuerwehrmann 1. Klasse Emmerich Hofer;

(P. Z. 566, M. Abt. 2, 2694) Feuerwehrmann 1. Klasse Leopold Thurner;

(P. Z. 699, M. Abt. 2, 886) Matthias Hönigmann, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 700, M. Abt. 2, 24571) Josef Gebauer, Oberamtsgehilfe;

(P. Z. 715, M. Abt. 2, 944) Anton Grob, Maschinist der Wiener Berufsfeuerwehr.

Folgende Ausschüßanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 711, G. B. 627.) Ausbau der Kammerofenanlage im Gaswerk Leopoldbau.

(P. Z. 736, Str. B. 1326.) Sicherstellung eines im Jahre 1927 nicht verbrauchten Geldbedarfes für 1928 zur Anschaffung von Autobussen und Errichtung von Garagen.

Berichterstatter StR. Breitner:

Subventionen:

(P. Z. 729, M. Abt. 4, Su. 63) Oesterreichischer Komponistenbund;

(P. Z. 728, M. Abt. 4, Su. 62.) Gesellschaft der Musikfreunde;

(P. Z. 727, M. Abt. 4, Su. 52) Lehrerarbeitsgemeinschaft „Lichtbild“.

Berichterstatter StR. Weber:

Entwurf der Wohnhausbauten:

(P. Z. 686, M. Abt. 15, 347) 2. Pöbbsstraße 15—21;

(P. Z. 692, M. Abt. 15, 645) 13. Cervantesgasse 3.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 726, M. Abt. 23 a, 307.) Bauliche Umgestaltungen in den Bauhöfen V und VII der Hofmarkthalle.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 702, M. Abt. 45, Tr. 735.) Ankauf der Häuser 8. Widenburggasse 15 und Schloßelgasse 14.

(P. Z. 724, M. Abt. 45, Tr. 1487.) Ankauf eines Drittels der Realität 18. Salierigasse 24.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 707, M. Abt. 54, 1688.) Generalbaulinienplan für das Gebiet zwischen Wiberhausenweg, Heldenplatz, Groß-Enzersdorfer Straße und Heustadlgasse im 21. Bezirke.

S T A F A

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 2148

5.5%	jederzeit abhebbar	
6%	mit 1 monatlicher Kündigungsfrist	
6.5%	mit 2 monatlicher Kündigungsfrist	

HEIMSPARKASSEN-SCHECKVERKEHR

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 8. Februar 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hoß, die GRe. Beißer, Hermann, Doppler, Dr. Furtmüller, Groß, Herstein, Panoš, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen. Re. Dr. Klauß, Dr. Pferinger, Ing. Jäger, Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re. Dr. Wolf und Dr. Köpf, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter, weiters der Direktor der Städtischen Sammlungen Reuther und Branddirektor Ing. Wagner.

Schriftführer: Bern. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beißer:

(Z. 5, M. B. A. 11, 41.) Die der Kärntnerischen Eisen- und Stahlwerks-A.-G. vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Durchführung von Bauherstellungen und baulichen Umgestaltungen auf den der genannten Aktiengesellschaft gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 322 und 1485, Grundbuch Simmering, Konstr.-Nr. 334 und 866, 11. Leberstraße Dr.-Nr. 24, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Jänner 1928 bestätigt.

(Z. 33, M. Abt. 46, 23610/27.) Für die durch die Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke zu errichtende Transformatorstation auf der in der Einlage Einl.-Z. 359 des Grundbuches Aspern liegenden, den Eheleuten Josef und Thekla Reiter gehörigen Kat.-Parz. 404/3, an der Groß-Enzersdorfer Straße 52, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 9. Dezember 1927, Z. M. Abt. 46, 23610/27, gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung nach § 90 a gegen jederzeitigen Widerruf erteilt.

(Z. 12, M. Abt. 54, 4663/27.) Die Bekanntgabe der Baulinie für den Justizpalast hat nach den mit Gemeinderatsbeschuß vom 9. April 1875, G. R. Z. 1184/75, M. Z. 22848, genehmigten, im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 4663/27 rot gezogenen Linien zu erfolgen.

(Z. 15, Div. 139.) Der Gemeinderatsausschuß VII nimmt die Erwerbung eines Oelgemäldes von Franz Christoph Janned „Gesellschaftszene“ bei der 384. Kunstauktion im Dorotheum am 31. Jänner 1928 für das Historische Museum der Stadt Wien um den Betrag von 4095 S, der auf Ausgabrubrik 709/1 b α bedeckt erscheint, nachträglich genehmigend zur Kenntnis.

Berichterstatter **GN. Dr. Aline Furtmüller:**

(Z. 28, M. Abt. 46, 25460/27.) Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Bewilligung zur Aufstellung von freistehenden Ankündigungstafeln auf öffentlichem Gute, und zwar längs der Feuermauern der im Bericht des Wiener Magistrates angeführten Häuser sub Post 1 bis 12 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeitigen Widerruf im Sinne der Bestimmungen des § 105 der Bauordnung erteilt, beziehungsweise die Bauvorhaben in öffentlich-rechtlicher Beziehung für zulässig erklärt. Die Einwendungen der Eigentümer der Häuser 7. Zieglergasse 67, 6. Stieggasse 4, 6. Webgasse 13, 14. Kürnbergergasse 6, 6. Königseggasse 3, 6. Esterhazygasse 3 und der Vertreter des Bezirkes werden aus den in den Bescheidwürfen enthaltenen Gründen als unstichhaltig abgewiesen.

(Z. 29, M. Abt. 46, 20315/27.) Der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Baubewilligung zur Aufstellung von freistehenden Plakattafeln auf öffentlichem Gute vor der vorspringenden Grenzmauer (Feuermauer) der Häuser 3. Ungargasse 22, 1. Walfischgasse 3, 3. Steingasse 17, 3. Steingasse 20, 3. Steingasse 14, 3. Steingasse 13, 3. Steingasse 11, 1. Dorotheergasse 15 und 1. Bäckerstraße 16 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien erteilt. Die Einwendungen der Eigentümer der Häuser 1. Walfischgasse 3 und 5, 3. Steingasse 15 und 17, 3. Steingasse 13, 3. Steingasse 11, 1. Dorotheergasse 15 werden aus den in den vom Magistrat vorgelegten Bescheidwürfen angeführten Gründen abgewiesen.

(Z. 27, M. Abt. 46, 18888/27.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 291 und 283 des Grundbuches Groß-Feldersdorf I auf eine Baustelle, Platz- und Straßengrund und reservierten Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Groß:**

(Z. 3, M. B. A. 10, 21738/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk dem Josef Ungerhofer zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer ebenerdigen hölzernen Veranda auf der Liegenschaft Einl.-Z. 167, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, an der Laaer Straße, Konstr.-Nr. 157c im 10. Bezirke, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 10. Jänner 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 234, M. Abt. 56, 668.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 24. Jänner 1928, M. Abt. 56, 668, über die durch die Bundesgebäudeverwaltung durchgeführten baulichen Umgestaltungen in dem im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Gebäude Einl.-Z. 1143 des Grundbuches für den 7. Bezirk, Dr.-Nr. 25 Westbahnstraße, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen und die vom Magistrat zu erteilende nachträgliche Bewilligung für die im vorerwähnten Gebäude durchgeführten baulichen Abänderungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 232, M. Abt. 56, 945.) Die vom Wiener Magistrat, Abteilung 56, der Firma J. Warchalowski zu erteilende Bewilligung zur Herstellung von Erkern, Balkonen und Erkerfenstern über öffentlichem Gute an dem Gebäude im 3. Bezirke, Petrusgasse 1, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 23. Jänner 1928, M. Abt. 56, 945, gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 233, M. Abt. 56, 27853/27.) Die dem Waldemar König zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Einsteigschachtes am Rochusplatz im 3. Bezirk wird gegen Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. Jänner 1928 bestätigt.

(Z. 236, M. Abt. 56, 29041/27.) Die Verhandlungsschrift des Magistrates vom 11. Jänner 1928, M. Abt. 56, 29041/27, über das Ansuchen der Direktion des Zentralmagazins der österreichischen Tabakregie um die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem der Firma „Österreichische Werke, Gemeinwirtschaftliche Anstalt“ gehörigen Objekt VIII des Arsenalles wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Herstein:**

(Z. 4, M. B. A. 11, 5687/27.) Die dem Anton Gurka vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Glashauses, eines Geräteschuppens und einer Verkaufshütte auf der der Theresia Kirchberger und acht Miteigentümern gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 686, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 856, Acker, nächst dem Hause Dr.-Nr. 168 Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Jänner 1928 bestätigt.

(Z. 3, M. B. A. 11, 4463/27.) Die dem Franz Graber vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer 9 m langen und 3,40 m breiten fundierten Gasthausveranda auf der der Gemeinde Wien gehörigen und von ihm gepachteten Liegenschaft Einl.-Z. 1044, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1266/8, an der 1. Heibequerstraße im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 3, M. B. A. 18, 256.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Heinrich Feiler zu erteilende Bewilligung für einen 260 m² großen Zubau zur alten Hütte auf dem städtischen Markte in Gersthof wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 24. Jänner 1928, B. A. A. 18, 256, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 238, M. Abt. 56, 345 und 441/27.) Dem Julius Krupnik wird die Bewilligung zur Anbringung der in der Verhandlungsschrift vom 26. September 1927 angeführten platzzinspflichtigen Objekte unter den in dieser Verhandlungsschrift aufgestellten Bedingungen erteilt. Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch diese Objekte ist ein jährlicher Platzzins von insgesamt 3600 S zu entrichten.

(Z. 237, M. Abt. 56, 1328.) Die dem Johann Schimanel zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Souterrainzubaues im Hause 8. Pfeilgasse 32 bei Herabminderung des Hofausmaßes von 22 Prozent auf 8 Prozent der Gesamtarea wird unter den bei der Bauverhandlung vom 26. Jänner 1928 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GN. Stubianek:**

(Z. 6, M. Abt. 52, 75.) Für die Anschaffung einer benzinautomobilen Magirusdrehleiter von 30 m Ausfahrhöhe für die städtische Feuerwehr (ausschließlich der Kosten für den Karosserieaufbau und die Lackierung des Fahrgestelles) wird ein Sachkredit von 63.000 S genehmigt.

Es wird zugestimmt:

a) Der Vergebung der Lieferung des Drehleiterfahrgestelles mit Leiterantrieb, komplett bereit, an die Firma Wiener Automobilfabriks-N.-G. vormalig Gräf & Stift, Wien, auf Grund ihres Angebotes vom 28. November 1927 um den Betrag von 33.500 S (einschließlich W. U. St.);

b) der Vergebung der Lieferung des Drehleiteraufbaues an die Firma Magirus-Feuerwehrgeräte, G. m. b. H., Ulm a. d. D. auf Grund ihres Angebotes vom 22. Juli 1927 um den Preis von 27.950 S mit der Abänderung des Angebotes, daß als Erfüllungsort und Gerichtsstand Wien zu gelten und im Falle eines Rechtsstreites das österreichische Recht Anwendung zu finden hat;

c) der Vergebung des Transportes des Fahrgestelles der Leiter von Wien nach Ulm a. d. D. und des vollständigen Gerätes von Ulm a. d. D. nach Wien an die Firma Schenker & Komp., Wien, auf Grund ihres Angebotes vom 28. Dezember 1927.

Der Magistrat wird ermächtigt, die von der Wiener Automobilfabriks-N.-G. und der Magirus-Feuerwehrgeräte G. m. b. H., erbetene Vorauszahlung von 50 Prozent des Kaufpreises bei der

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alferstraße 6

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume.** Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
hirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nummer 57-4-61. 2229 Telephon: Nr. 56-5-25 Serie.

Bestellung unter Beobachtung der Vorschriften des Erlasses der Magistratsdirektion vom 23. März 1925, M. D. 2119/25 zu leisten, wobei jedoch ausnahmsweise von der Beibringung der Garantieerklärung einer Großbank durch die Wiener Automobilfabriks-A.-G. Abstand genommen werden kann.

(Z. 5, M. Abt. 52, 313.) Für die Anschaffung von Monturforten für die städtische Feuerwehr im Wege der M. Abt. 44 (Wirtschaftsamt) wird ein Sachkredit von 202.326 S genehmigt.

(Z. 7, M. Abt. 52, 2530/27.) Von der Geltendmachung eines Schadenersatzanspruches gegen den Maschinisten erster Klasse der städtischen Feuerwehr August Stöger aus Anlaß des Unfalles vom 17. August 1927 wird Abstand genommen.

(Z. 8, M. Abt. 52, 371.) Für die Auswechslung der Feuer-meldeanlage der Sektion I einschließlich Uebertragereinrichtung der Zentrale für die Sektionen II bis VII, für die Automatisierung der Telephonanlage und die Verlegung des Telegraphenzimmers der Feuerwehrzentrale in den ersten Stock wird ein Sachkredit von 507.000 S genehmigt. Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Siemens & Halske A.-G. übertragen.

(Z. 239 bis 284, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischauftellungen usw.

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. H e l l m a n n:

(Z. 5, M. Abt. 48, 56.) Die Gemeinde stimmt zu, daß die Volksschule für Knaben 3. Hegergasse 20, welche mit der daselbst befindlichen Knabenbürgerschule unter einem gemeinsamen Leiter steht, wegen Schülermangels aufgelassen werde.

(Z. 4, M. Abt. 48, 28.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der Knaben- und Mädchenbürgerschule 13. Muthsamgasse 1 ein Parallelkurs zum Violinanfängerkurs mit zwei wöchentlichen Unterrichtsstunden eröffnet wird.

(Z. 236, M. Abt. 56, 2312.) Im Sinne der zufolge Beschlusses des Gemeinderates vom 22. Mai 1925, P. Z. 1494, genehmigten allgemeinen Bedingungen werden folgende Bewilligungen für die Aufstellung von Benzinzapfstellen auf öffentlichem Gute erteilt: der „Austria“ Petroleumindustrie A.-G.: 3. Erdberger Lände zirka 30 m von der Schlachthausbrücke gegen den Gaswerkflieg, 11. Simmeringer Hauptstraße in der Nähe des Linienamtsgebäudes, sofern nicht öffentliches Gut in Betracht kommt, das in der Verwaltung des Bundes steht, 20. Dresdner Straße Ecke Hellwagstraße, 21. Shuttleworthgasse bei der Einmündung in die Brünner Straße; der Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie vormals D. Fanto & Komp.: 4. Nähe Schleifmühlgasse—Mühlgasse, Kühnplatz; der Evertz & Komp. A.-G.: 10. Triester Straße nächst der Gemeindegrenze, 13. Linzer Straße nächst der Gemeindegrenze, insofern nicht öffentliches Gut in Betracht kommt, das in der Verwaltung des Bundes steht,

14. Märzstraße nächst Benedikt Schellinger-Gasse, 21. Erzherzog Karl-Straße nächst Genochplatz; der Vacuum Oil Company A.-G.: 21. Nähe Wagramer Straße 53, insofern nicht öffentliches Gut in Betracht kommt, das in der Verwaltung des Bundes steht.

(Z. 25, M. Abt. 46, 23604/27.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 46, der Firma „Austria“ Petroleumindustrie A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 17. Bezirke, Kalvarienberggasse vor dem Hause Dr.-Nr. 66 auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 619 der Katastralgemeinde Hernals wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Jänner 1928, Z. M. Abt. 46, 23604/27, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Vorsitzender: GR. H e l l m a n n.

Berichterstatter GR. B e r m a n n:

(Z. 26, M. Abt. 46, 19881/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 32 des Grundbuches Lainz im 13. Bezirke auf 14 Baustellen, 8 Baustellenteile und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter GR. B e r m a n n:

34 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

49 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 12 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 30 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 21 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftstiteln werden genehmigt und dem Stadtsenat vorgelegt:

Vorsitzender: GR. H e l l m a n n.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 11, Div. M. Abt. 8, 3258.) Anschaffung von Erinnerungsblättern für diamantene Hochzeiten und von Rahmen der Erinnerungsblätter für goldene und diamantene Hochzeiten.

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 1, M. Abt. 50/III, 179.) Zustimmung zur Einbringung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof in der Heimatrechtsache **Albert Forstner.**

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Hellmann.**

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 10, M. Abt. 54, 383.) Zustimmung zur Baulinienabänderung für ein Teilstück der Forsthausgasse beim Gasbehälter im 20. Bezirke.

Berichterstatter **GR. Bermann:**

(Z. 6, M. Abt. 54, 4475/27.) Genehmigung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen dem Ueberschwemmungsdamm, der Sinawastlinggasse, Struckgasse, Frömmelgasse, Prager Straße, Nordwestbahn und der Gemeindegrenze gegen Lang-Engersdorf im 21. Bezirke.

(Z. 7, M. Abt. 54, 17.) Festsetzung des Regulierungsplanes für das Siedlungsteilgebiet Nr. 43, 21. Bezirk, „Am Müllnermais“.

(Z. 8, M. Abt. 54, 181.) Zustimmung zur Baulinienabänderung anlässlich der Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage an der Erzherzog Karl-Straße im 21. Bezirke.

Bericht

über die Sitzung vom 15. Februar 1928.

Vorsitzende: Die **GR. Hellmann** und **Marie Wielisch.**

Amtsf. StR.: **Vinder.**

Anwesende: Die **GR. Weisser, Bermann, Doppler, Dr. Mine Furtmüller, Groß, Herstein, Panosch, Stubianek** und **Dr. Wagner;** ferner die **Sen. R. Dr. Pferinger** und **Jng. Fiedler,** die **Ob. Mag. R. Dr. Wolf, Dr. Köpf** und **Kopecný, Ob.-BauR. Jng. Doppelreiter, BrandDior, Jng. Wagner, Dior,** des städt. Lagerhauses **Schmidt** und **Ob. Insp. der städtischen Straßenbahnen Jng. Rawill.**

Schriftführer: **Verw. Sekr. Polt.**

Vorsitzender **GR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GR. Weisser:**

(Z. 290, M. Abt. 56, 2153.) Die Aufnahmeschrift der M. Abt. 56 vom 2. Februar 1928 über die Bauverhandlung betreffend bauliche Herstellungen im bundeseigenen Gebäude 9. Spitalgasse 23 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 44, M. Abt. 46, 3083.) Die Kanaleinmündungsgebühr anlässlich der Errichtung von Baulichkeiten auf Bahngrund am Matzleinsdorfer Platz und Margaretengürtel wird gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 69, auf 300 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuhoben.

(Z. 292, M. Abt. 56, 1730.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 3. Februar 1928 betreffend die vom Dorotheum beabsichtigte Herstellung einer Lichtreklame am Hause 15. Schanzstraße 14 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen. Die zu erteilende Baubewilligung wird unter den Bedingungen dieser Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2, M. B. A. 13, 7274/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen zur Bornehme von baulichen Umgestaltungen im linken und rechten

gassenseitigen Gebäudeteile des Hauses 13. Einsiedeleigasse 6 wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 32, M. Abt. 46, 667.) Für die Bornehme kleinerer baulicher Abänderungen in der städtischen Dampfwäscherei im 12. Bezirke, Schwenkgasse, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 34, M. Abt. 46, 10169/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 660 des Grundbuches Hütteldorf im 13. Bezirke auf eine Baustelle, Straßengrund und reservierten Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 660 des Grundbuches Hütteldorf in C sub Post 2 und in C sub Post 3 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich der Punkte 3 und 4 des Bescheides vom 23. September 1901, Z. W. M. 65805, bei aufrechtem Weiterbestand der öffentlich-rechtlichen Verbauungsbestimmungen auf Kosten der Abteilungswerker erteilt.

(Z. 31, M. Abt. 46, 28479/27.) Die Abteilung der in den Einlagen Einl.-Z. 271 und 996 des Grundbuches Pöckleinsdorf inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 278/2 und 278/3 unter gleichzeitiger Zusammenlegung der in den vorgelegten Plänen mit den Buchstaben a b e f (a) und f e h g (f) bezeichneten Trennstücke in der Einlage Einl.-Z. 996, sowie der mit den Buchstaben b c d e (b) und e d i h (e) umschriebenen Trennstücke in der Einlage Einl.-Z. 271 wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 271 des Grundbuches Pöckleinsdorf in C sub Post 7 und zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 996 des gleichen Grundbuches in C sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird hinsichtlich der Punkte 4 bis 9 des Bescheides vom 7. Februar 1918, M. Abt. 14, 2417/17, bei aufrechtem Weiterbestand der öffentlich-rechtlichen Verbauungsbestimmungen auf Kosten der Abteilungswerker erteilt.

(Z. 30, M. Abt. 46, 18034/25.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 207, Kat.-Parz. 78 des Grundbuches Ottakring im 16. Bezirke auf acht Baustellen und fünf Baustellenteile und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 285, M. Abt. 56, 86/I.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Benützung desselben für Baustofflagerzwecke für den Wiederaufbau des Justizpalastes wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Von der Entrichtung eines Platzzinses an die Gemeinde Wien wird ausnahmsweise Abstand genommen. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 286, M. Abt. 56, 294/IX/27.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes für Baustofflagerzwecke für die Restaurierung der Votivkirche wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Von der Entrichtung eines Platzzinses an die Gemeinde Wien wird ausnahmsweise Abstand genommen. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 3, M. B. A. 21, 125.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem **Josef Koller** nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Schuppens auf der städtischen Liegenschaft Einl.-Z. 840, Kat.-Parz. 836, Grundbuch Donaufeld, im 21. Bezirke, An der oberen Alten Donau Dr.-Nr. 117, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 21. Jänner 1928, M. B. A. 21, 125, gestellten Bedingungen bestätigt.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61



GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 42, M. Abt. 46, 2465.) Die Baubewilligung für die Vergrößerung der bestehenden Rüstwagengarage im Bahnhof Währing, Kreuzgasse, der städtischen Straßenbahnen wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 39, M. Abt. 46, 29449/27.) Den Eheleuten Ulrich und Katharina Schreiber wird anlässlich der beabsichtigten Ausführung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3603 des Grundbuches für den 20. Bezirk an der Universumstraße gemäß § 105, Punkt 5 der Bauordnung für Wien die Bauerleichterung zur Ausführung eines dormaligen ebenerdigen Gebäudes unter den bei der Bauverhandlung vom 8. Februar 1928 beantragten Bedingungen zugestanden.

Berichterstatter **GR. Stubianek:**

(Z. 16, Div. Feuerwehr 99/4.) Für die Fortsetzung der Auswechslung der Feuerwehrkabel und die Herstellung neuer Kabelverbindungen wird ein Sachkredit von 1.267.630 S bewilligt. Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Siemens & Halske A.-G. übertragen.

(Z. 3, M. B. A. 13, 186.) Die Kanaleinmündungsgebühr für die gegen Widerruf genehmigte Hütte auf der Liegenschaft 13. Bezirk, Anton Langer-Gasse, Einl.-Z. 248, Grundbuch Speifing, wird auf 300 S ermäßigt.

(Z. 293, M. Abt. 56, 16/12.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Wasserableitungsrohrkanales im Keller beim Hause 12. Neuwallgasse 32 wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 294 bis 371, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte, wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaulasten, Steckschilder, Lampen, Einwurfschachte, Vorlegetufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Wagenaufstellungen usw.

Berichterstatter **GR. Herstein:**

(Z. 37, M. Abt. 46, 18812/27.) Die vom Magistrate der Fundus A.-G. als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1382, Kat.-Parz. 1594/5, der City A.-G. als Eigentümerin der Liegen-

schaft Einl.-Z. 1383, Kat.-Parz. 1594/6, und der Centrum A.-G. als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1384, Kat.-Parz. 1594/7, sämtlich inneliegend im Grundbuche für den 4. Bezirk, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung provisorischer ebenerdiger Baulichkeiten auf den genannten Liegenschaften wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschriften vom 5. Oktober 1927 und 30. Jänner 1928, Z. M. Abt. 46, 18812/27, bestätigt, wobei jedoch die Baubehörde von dem Widerrufsrechte auf die Dauer von zehn Jahren — vom Tage der Baubewilligung an gerechnet — keinen Gebrauch machen wird. Die Kanaleinmündungs-, beziehungsweise Ergänzungsgebühr wird mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter der Baulichkeiten und die verhältnismäßig geringe verbaute Fläche gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr für die Objekte nur die jährlichen fünfprozentigen Zinsen, sohin für die von der Fundus A.-G. auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1382 errichteten Baulichkeiten 22.50 S, für die von der City A.-G. auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1383 errichteten Baulichkeiten 24.59 S und für die von der Centrum A.-G. auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1384 errichteten Baulichkeiten 78.60 S vorgeschrieben werden. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, bleibt die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden Ergänzungsgebühren vorbehalten. Desgleichen wird der Bemessung der Kanaleinmündungsgebühr im Falle der definitiven Verbauung der Liegenschaften nicht vorgegriffen.

(Z. 288, M. Abt. 56, 27339/27.) Die vom Magistrate, Abteilung 56, zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame am Hause 9. Rußdorfer Straße 23 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 36, M. Abt. 46, 1820.) Die vom Magistrate dem Adalbert Kammerer, 2. Praterhütte Nr. 109, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in dieser Praterhütte wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472, unter den vom Magistrate festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 289, M. Abt. 56, 29632/27.) Die vom Magistrate, Abteilung 56, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Geschäftsportales im Hause 20. Wallensteinstraße 3 wird unter den

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie

Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Piaristengasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 00 TELEPHON NR. 21-4-23

NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. Jänner 1928 bestätigt.

Vorsitzende: **GN. Marie Wielisch.**

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 19, M. Abt. 53, 9742/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Josef Haydt angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Kraftwagen auf der Strecke Wien, Praterstern—Floridsdorf—Groß-Zedlersdorf—Eibesbrunn—Billichsdorf—Groß-Engersdorf—Bockfließ—Reyersdorf—Schönkirchen—Gänserndorf—Prottes—Magen—Spannberg—Loidestal—Groß-Inzersdorf—Zistersdorf—Eichhorn—Nieder-Abtsdorf—Kingseldorf—Hohenau—Rabensburg—Bernhardstal—Reintal—Böhmischrut—Waltertskirch—Boysdorf und retour aus, da — soweit Wiener Gemeindegebiet in Frage kommt — dem Verkehrsbedürfnisse durch die bestehenden Verkehrsmittel in ausreichender Weise Rechnung getragen erscheint und ein weiteres Verkehrsbedürfnis der Bevölkerung auf der Route über Wien hinaus nach der Äußerung des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung nicht besteht.

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **GN. Berman:**

(Z. 14, Div., M. Abt. 28, 5944, 6157, 6467/27, 48, 129.) Die Stundung der definitiven Gehsteigerstellung vor den Liegenständen 13. Bezirk, Baustelle 21, Grundbuch Hütteldorf, Kat.-Parz. 780/36, 780/50, Einl.-Z. 853, 14. Bezirk, Ullmannstraße 58—Linke Wienzeile, Kat.-Parz. 239 und 169, Grundbuch Sechshaus, Einl.-Z. 370, 13. Bezirk, Berghaidengasse 23, Kat.-Parz. 216, Grundbuch Speising, Einl.-Z. 191, 13. Flößersteig Dr.-Nr. 135, Grundbuch Breitensee, Einl.-Z. 858, 13. Bezirk, Baustelle 24, westlich vom Kainerhospital, Grundbuch Breitensee, Kat.-Parz. 442/1, Einl.-Z. 895, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1931 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1928 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamt der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 43, M. Abt. 46, 1860.) Die vom Magistrate dem Arbeitsausschuß der Lilliputbahn im Wiener Volksprater auf die Dauer von fünf Jahren zu erteilende Baubewilligung für die mit Dampf betriebene Kleinbahn vom Volksprater nächst der Hochschaubahn zur Seitenallee links des Hauptzuganges der Rotunde und zurück zum Ausgangspunkte wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien und Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Z. 472, unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30. Jänner 1928 bestätigt.

Berichterstatter **GN. Berman:**

37 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

24 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 5 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 26 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 3 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **GN. Weisser:**

(Z. 2, M. Abt. 49, 1473.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an den Burgschauspieler Hofrat Albert Heine.

Berichterstatter **GN. Dr. Aline Furtmüller:**

(Z. 35, M. Abt. 46, 2152.) Bewilligung baulicher Herstellungen bei der Raianlage der Lagerhäuser der Stadt Wien.

Vorsitzende: **GN. Marie Wielisch.**

Berichterstatter **GN. Hellmann:**

(Z. 41, M. Abt. 46, 29090.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 13. Bezirke, Cervantesgasse 9.

(Z. 40, M. Abt. 46, 2050.) Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung je eines städtischen Wohnhauses im 2. Bezirke an der Nbsstraße und an der Hartortstraße.

Vorsitzender: **GN. Hellmann.**

Berichterstatter **GN. Berman:**

(Z. 13, Div., G.B. 262.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Herstellungen in der Unterstation Mariahilf der städtischen Elektrizitätswerke aus Anlaß der Errichtung einer Gleichrichteranlage.

(Z. 12, Div., G.B. 261.) Erteilung der Baubewilligung für bauliche Herstellungen im städtischen Elektrizitätswerke aus Anlaß der Anschaffung von vier 12.500 KW Transformatoren für das 28.000 Volt-Netz.

Bezirksvertretungen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 21. Februar 1928.

Vorsitzender: **BB. Maximilian Charwat.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekt. Glaska.**

BB. Fritsch beantragt die Erlassung eines Verbotes für das Einsteigen in die Kanalschächte mit offenem Licht. (Einst. ang.) — **BB. Dr. Doublier** ersucht um Auskunft betreffend den im Landtage der Stadt Wien eingebrachten Entwurf des Gesetzes, womit die Verfassung der Bundeshauptstadt Wien abgeändert werden soll. Er fragt insbesondere an, ob es richtig sei, daß nach dem neuen Entwurfe der Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung nicht angehören müsse und wünscht überhaupt eine Erweiterung der Zuständigkeit der Bezirksvertretung. — **BB. Anna Erzelt** wünscht eine Verlegung der Warnungstafel für das Fuhrwerk an der Ecke der Großen Reugasse und Wiedner Hauptstraße.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: Serie 35-60. Telephon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.



Kaufen, Sie oder tauschen Sie Ihre alte Schreibmaschine nur gegen das neue Modell

TRIUMPH 10

FERDINAND SCHREY COMPANY

WIEN, VI., Drelhufelsgasse 1 W. Telephon B 22-2-55.

Angenehme Teilzahlungen. 2231

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 24. Februar 1928.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Berv. Sekr. Zorn.

Gespendet haben: Dr. Wilhelm Gutmann für die Armen des 10. Bezirkes 15 S., der Arbeiterbetriebsrat der Firma Calderara & Bankmann zugunsten des Vereines „Societas“ 10 S.

Josef Bacher, Straßenbahnbediensteter, wird als Ersatzmitglied des Ortschulrates Favoriten gewählt.

W. Kolb stellt das Ersuchen, geeignete Erhebungen über die Instandhaltung der öffentlichen Uhren auf der Pfarrkirche St. Johann Evangelist einleiten zu wollen. — W. St. Krist bemängelt das unrichtige Funktionieren der öffentlichen Uhr am Viktor Adler-Platz. — Der selbe ersucht weiters, daß die bereits beantragte städtische Autobuslinie zum Amalienbade ehestens in Betrieb gesetzt werde. — W. Haupt ersucht um die Instandsetzung des unteren Teiles des Antonplatzes in der Verlängerung der Schröttergasse und Schleiergasse, W. Freunberger ersucht um die ordnungsmäßige Herstellung des Gehsteiges vor dem Hause 10. Bernerstorfergasse 26 und W. Pechan um Herstellung des Gehweges in der Troststraße bei der Van der Müll-Gasse vor der Fabrik Triumph-Auto. — W. Hermann erinnert an den seinerzeitigen Antrag wegen Straßenbenennungen und ersucht an kompetenter Stelle auf Durchführung hinzuwirken. — W. Warnung ersucht, daß in den Raucherwagen der städtischen Straßenbahnen die Aschenschalen aufmontiert und bei allen Wagen das Funktionieren der Schubtüren verbessert werde. Um Unglücksfälle zu vermeiden, wäre es notwendig, daß die Schaffner stets ihren Aufenthalt auf der Plattform nehmen. — W. Cejen lenkt die Aufmerksamkeit auf den offenen Wasserlauf in der Favoritenstraße von der Gradner Kapelle bis zur Gemeindegrenze. — W. Mazanec schildert die Zustände auf dem Marktplatz Columbusplatz und ersucht amtlich feststellen zu lassen, ob dieser Platz in moderner Weise ausgestaltet werden wird.

Sitzungen:

Innere Stadt: 14. März, 6 Uhr.

Mariahilf: 29. März, 6 Uhr.

Alsergrund: 14. März, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. Februar bis 3. März 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 15.908 q (— 262), Kartoffeln 12.496 q (— 103), Obst 7880 q (— 538), Agrumen 17.261 q (— 1266), Butter 2848 q (+ 5), Eier 2.542.600 Stück (+ 321.500).

Gegen die Vorwoche waren auf den Rindermärkten um 315 Stück weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 105 bis 170 g, ungarische 105 bis 180 g, rumänische 105 bis 176 g, jugoslawische 105 bis 180 g, tschechoslowakische 142 bis 205 g, Stiere 105 bis 150 g, Rülhe 105 bis 130 g, Weinvieh 50 bis 105 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 200 bis 260 g, ausgeweidete 220 bis 310 g, Fleischschweine 220 bis 250 g, Fettschweine Ia 240 bis 255 g, IIa 220 bis 236 g, Lämmer 180

bis 290 g, Schafe im Fell Ia 160 bis 180 g, IIa 140 bis 150 g, ohne Fell Ia 250 bis 260 g, IIa 200 bis 240 g, Rülhe Ia 250 bis 280 g, IIa 220 bis 240 g, Ziegen 80 bis 140 g. Auf dem Schweinehauptmarkt notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 210 g, Fettschweine 185 bis 225 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Bahn beliefen sich auf 99 Waggons mit 690 Tonnen. Die Anzahl der Waggons war wohl um 1 geringer, die Ladung aber um 94 Tonnen größer als in der Vorwoche. Auch die Zufuhren vom flachen Lande per Achse waren größer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Rindfleisch erfl. Bratenfleisch um 20 g (180 bis 420), Kalbschnitzel um 20 g (480 bis 700), abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (220 bis 420), Rauchfleisch um 20 g (220 bis 440), Speck um 20 g (240 bis 300), Filz um 20 g (300 bis 340). Auf dem Geflügelmarkte, welcher stärker als in der Vorwoche beliefert war, wurde zu vorwöchentlichen Preisen abverkauft.

Baubewegung

vom 7. bis 9. März 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

19. Bezirk: Einfamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 322, Siebering, von Geschwister Patai, Bauführer Heimbaugenossenschaft (1015).
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 500, Kat.-Parz. 414/7, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer, Bauführer dieselben (1118).
 " " Einfamilienwohnhaus, Einl.-Z. 499, Kat.-Parz. 414/14, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer, Bauführer dieselben (1117).
 " " Wohnhaus, Friedlgasse 60, von Markus und Hermine Kabinovici, Bauführer Dik & Komp. (1279).
 20. Bezirk: Wohnhaus, Helgolandgasse—Winarstgasse, Einl.-Z. 5455, von Josefa Belloni, Bauführer Belloni (5831).

Versehiedene Bauten.

2. Bezirk: Apparatshäuschen, Große Mohrengasse 23, von Richard Spiegler & Komp., Bauführer N. Schützenbergers Witwe & Thiel (6030).
 3. Bezirk: Gartenhäuschen, Markthofgasse 12, von Anton Weisl, Bauführer Ed. Hellmich (6042).

TON-
WAREN



WAND-
VERKLEIDUNGEN
FUßBODENBELÄGE
STEINZEUG KANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TELEF:
75486
75487

4. Bezirk: Umgestaltung eines Stallgebäudes für Wohnzwecke, Argentinierstraße 25/27, von St. Roth, Bauführer Hans Mischka (5909).
6. Bezirk: Schuppen, Gumpendorfer Straße 113, von Johann Glaser, Bauführer Anton Fuchs (5840).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Lange Gasse 16, Bauführer Arch. Hans Schneider (5835).
10. Bezirk: Wächterhaus, Laaer Berg, städtische Sommererholungsstätte, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (5788).
10. Bezirk: Flugdach, Favoritenstraße 104, von J. Jelinek, Bauführer Ing. Hans Lustig (3065).
- " " Garage, Favoritenstraße 78, von Dr. Hans Zanten, Bauführer Franz Buzek (3193).
- " " Garage, Davidgasse 23, von Leopold Braza, Bauführer Leopold Wraz (3148).
14. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Arnsteingasse 8, von Adolf Seida, Bauführer Hans Trischl (460).
- " " Steinzeugrohrkanal, Mariahilfer Straße 199, von Michael Hofbauer, Bauführer Matthäus Petsch (476).
- " " Steinzeugrohrkanal, Mariahilfer Straße 201, von Franz Beran, Bauführer Matthäus Petsch (477).
15. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 142, von Bernhard Kaufmann, Bauführer Ing. Julius Kerr (405).
- " " Pfeilerauswechslung, Neubaugürtel 37, von Anton Bradmann, Bauführer W. F. Sommer (419).
- " " Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 141, von Heinrich Sandmann, Bauführer Ing. Julius Kerr (326).
- " " Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 140, von Wilhelm Adler, Bauführer Arnold Barber (267).
- " " Pfeilerauswechslung, Mariahilfer Straße 161, von Robert Mühlbauer, Bauführer Arnold Barber (238).
18. Bezirk: Feuerwache, Neustift am Walde, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (5790).
- " " Steinzeugrohrkanal, Schulgasse 9, von G. M. Bibersteiner, Bauführer Karl Mayer (542).
- " " Steinzeugrohrkanal, Wallrißstraße 62, von J. A. Banecet, Bauführer Ucher & Berger (4477).
- " " Steinzeugrohrkanal, Schopenhauerstraße 43, von F. B. Fellner, Bauführer Franz Gebhart (890).
- " " Verkaufshüttenerweiterung, Gersthofener Markt, von H. Feiler, Bauführer Fr. Krebs & Neffe (256).
- " " Verkaufshütte, Wallrißstraße 114, von Leopold Neubauer, Bauführer Ferdinand Pfeiffer (508).
- " " Stockaufbau, Gersthofener Straße 59, von Juliane Schiefl, Bauführer Otto Zausal (416).
19. Bezirk: Kanal, Sonnbergplatz 4, von Theresie Trösch, Bauführer Ing. Wilhelm Ohrenstein (994).
- " " Verkaufshütte, Jglaseggasse 34, von M. Kobel, Bauführer Jakob Fijado (1108).
- " " Zubau, Himmelstraße 26, von Dr. Gustav Arens, Bauführer Ing. B. Fischl & Siller (1022).
- " " Gartenhaus, Ruzsdorf, Einl.-Z. 790, von der Klosterneuburger Wagenfabriks-A.-G., Bauführer Johann Müller (1040).
- " " Zubau, Billrothstraße 17, von Georg Wernhart, Bauführer Alois Schauer (1023).
- " " Klosettneubau, Sieveringer Straße 133, von Johann Kraft, Bauführer Johann Madl (1048).
- " " Zubau, Pfarrwiesengasse 28, Einl.-Z. 410, von Ing. Franz Helmer, Bauführer Löschner & Helmer (1119).
- " " Aufbau, Jglaseggasse 30, von M. Kobel, Bauführer Jakob Fijado (1107).
- " " Stockwerksaufbau, Josefödorf 28, von Emil Hölzl, Bauführer Hans Möller (1192).
8. Bezirk: Alferstraße 33, Ing. Christ. Zahn (5822).
9. Bezirk: Mariannengasse 2, Ing. Fr. Haslinger (5923).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 41, Vinzenz Heinz (3252).
14. Bezirk: Sechshäuser Straße 77, Dr. Bruno Bauer (437).
- Denglergasse 8, Franz Haberjohn (440).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 36, Ing. A. Petarek (146).
- " " Gentsgasse 137, Edmund Selinka (873).
- " " Martinstraße 10, W. Göllis (563).
- " " Schopenhauerstraße 58, Karl Richter (507).
19. Bezirk: Gutweidengasse 7, Franz Berger (1256).
- " " Cobenzlgasse 49, Ing. Karl Stigler & A. Rous (357).

Renovierungen.

1. Bezirk: Judengasse 3, Franz Fischls Witwe & Ing. Friedrich Schwarzkopf (5932).
3. Bezirk: Paulusgasse 13, Faltis & Dent (6034).
5. Bezirk: Bräuhausgasse 37, Ing. W. Oberländer (5967).
6. Bezirk: Stumpergasse 28, Ing. Anton Lang (5910).
7. Bezirk: Neustiftgasse 115 a, Franz Haberjohn (5911).
9. Bezirk: Schwarzpanierstraße 18, Charvot & Komp. (5955).
19. Bezirk: Grinzinger Straße 65, Friedrich Winkler (215).

Demolierung.

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 15, Bauführer „Watrag“ (1252).

Parzellierung.

18. Bezirk: Einl.-Z. 271, Kat.-Parz. 996, Pöbleinsdorf, von Berta Schifferes (1001).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausfertigung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Glanzinggasse 32, von Ing. Franz Eisner (878).
- " " Krottenbachstraße 301, von Melanie Sida (917).
- " " Einl.-Z. 1266, Währing, von Rieder und Mitbesitzer (972).
- " " Kreuzgasse 73, Z. A. Graf (984).
- " " Sommerhaide, Kat.-Parz. 488/21, von Josef Bierfel (999).
- " " Bastiengasse 103, von A. Romak und F. Tecl (1000).
- " " Einl.-Z. 102, Pöbleinsdorf, von Fr. Marmorek (1061).
- " " Am Dreimarktstein 11, von Josef Müller (1087).
- " " Zudertandlgasse, Kat.-Parz. 401/2, Pöbleinsdorf, von Hans Szamek (1103).
- " " Zudertandlgasse, Kat.-Parz. 401/5, Pöbleinsdorf, Franz Kober (1105).
- " " Zudertandlgasse, Kat.-Parz. 401/1, Pöbleinsdorf, Elise Haas (1104).
- " " Juliensstraße 14, Christine Dugendhat (1108).
19. Bezirk: Wertheimsteinpark (472).
- " " Einl.-Z. 538, Heiligenstadt, von F. Hanel (514).
- " " Einl.-Z. 500, Kat.-Parz. 414/7, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer (537).
- " " Einl.-Z. 499, Kat.-Parz. 414/14, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer (538).
- " " Sandgasse, Einl.-Z. 472, Kat.-Parz. 575/13, Grinzinger, von Otto Lohn (560).
- " " Einl.-Z. 419, Kat.-Parz. 432/3, 431/2, 428/3, Ober-Sievering, von Brüder Paul (586).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)
Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52
Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe. 2130

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2213

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.
Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

Die **KAWAFAG ZIMMEREI** der Klosterneuburger Wagenfabrik Gebrüder Schwarzhuber A. G.

Zentrale: Wien, I., Liliengasse 1
(Singerstraße 10) Tel. 75-5-10

befasst sich in ihren modernst eingerichteten Werkstätten mit allen, in das Zimmerei- und Bautischlereigewerbe einschlägigen Arbeiten. Spezialitäten: **Hallenbauten**, nach bewährten Systemen (auch Kübler), **Holzkonstruktionen** für Seilbahnen und sonstige größere Holzobjekte. Unsere leicht versetzbaren Holzhäuser für **Weekend-, Ferien- und Eigenheime** werden nach unserem „Kawafag“ Holzbausystem serienweise nach Typen von S 650 -- aufwärts erzeugt.

Ein Originalhaus Type S 6 ist während der Messewoche am freien Westgelände der Rotunde (Stand 9013, vis-à-vis dem Sowjet-Pavillon) zu besichtigen. Interessenten werden pachtweise Gründe überlassen, bezw. von S —70 per Quadratmeter in der Umgebung Wiens verkauft

2217

Ausführliche illustrierte Broschüre samt Preisliste S 1.—.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 15, 1074, 1073.

Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2.

Anbotverhandlung am 19. März, 1/2 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Schlosser(Beschlag)arbeiten in der M. Abt. 15, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 1010.

Malerarbeiten

für die städtische Schule 2. Holzhausergasse 5/7.

Anbotverhandlung am 19. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathhaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23, 469.

Spenglerarbeiten

für die Umdeckung des restlichen Teiles der Rinderhalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marx, 3. Bezirk.

Anbotverhandlung am 21. März, 9 Uhr, in der städtischen Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.

M. Abt. 31, 770.

Kanalumbau in der Volkertstraße von der Taborstraße bis Dr.-Nr. 3 im 2. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 1936 K.

Anbotverhandlung am 27. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7: Hermannsgasse 24/28.

M. Abt. 25 b, 341.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 13. Penzinger Straße.

Lieferung und Montage: a) Kesselanlage, b) Economisierlieferung, c) Befohlungs- und Entschungsanlage, d) Kesselspeisevorrichtungen, e) Kalt- und Warmwasserreservoir, f) Gegenstromapparate, g) Wäschereimaschinen und Apparate, h) Kunststeintröge und Platten, i) Heizungs-, Entnebelungs- und Unterwindanlage, j) Rohrleitungen.

Anbotverhandlung am 30. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b, 1. neues Amtshaus, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

12. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Fendiggasse und Leitgebasse im 5. Bezirke (Heft 16).

— Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten, 1/2 10 Uhr Zimmermalerarbeiten, 1/2 10 Uhr Malerarbeiten (Heft 18).

14. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Spengergasse im 5. Bezirke (Heft 17).

15. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Kluckgasse (Heft 18).

— 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 31/33 (Heft 19).

— 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Ybbsstraße 40/42 (Heft 19).

16. März. Instandsetzung von städtischen Schulen. (M. Abt. 26.) 9 Uhr Malerarbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten 6. Loquaiplatz 4—Hirschengasse 18, 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 11 Uhr Baumeisterarbeiten 8. Josefstädter Straße 95, 11 Uhr Baumeisterarbeiten 2. Darwingasse 14—Pazmanitengasse 17 (Heft 19).

— 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für die Baustelle im 11. Bezirk, Rinnböckstraße (zirka 30 Wohnungen) (Heft 18).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau 5. Josef Schwarz-Gasse von der Margaretenstraße gegen die Arbeitergasse (Heft 18).

17. März, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung am linken und rechten Ufer des Donaukanales (Heft 18).

— Instandsetzung von städtischen Schulen. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten 9 Uhr 2. Holzhausergasse 5/7, 1/2 10 Uhr 2. Schönngasse 2, 10 Uhr 2. Vereinsgasse 29 (Heft 19).

19. März. Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2. (M. Abt. 15.) 1/2 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/2 10 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 20).

— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Malerarbeiten für die städtische Schule 2. Holzhausergasse 5/7 (Heft 20).

20. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Bezirk, Längenseldgasse—Nährgasse (Heft 17).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für die Instandsetzung der Rinderhalle 3. Zentralviehmarkt (Heft 19).

21. März, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx.) Spenglerarbeiten für die Umdeckung des restlichen Teiles der Rinderhalle auf dem Zentralviehmarkte St. Marx, 3. Bezirk (Heft 20).

26. März, 3 Uhr nachm. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfischung an den nächst den Wienerfließregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Hading gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 19).

27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Volkertstraße von der Taborstraße bis Dr.-Nr. 3 im 2. Bezirke (Heft 20).

30. März, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 13. Penzinger Straße (Heft 20).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Neulegung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen beim städtischen Wohnhausbau „Zur Spinnerin am Kreuz“ im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 24. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Erd- und Baumeisterarbeiten, b = Maschinistenarbeiten (in der Klammer Subunternehmer dafür), c = Pflasterarbeiten): Karl Schreiner a 2200, b 2200 (F. Verz), c 2200; Ing. Baumann & Spenadl a 1895, b 2200 (Korte & Komp.), c 2000; Diß & Komp. a 1980, b 2200 (F. Verz); Ing. C. Auleried & Komp. a 2195, b 2200 (F. Verz), c 2195; Waterland, Waagef. a 2100, b 2200 (F. Verz), 2100 (S. Horvat), c 1850; S. Behethofer a 1880,

b 2200 (L. Sperl), c 1600; S. Schöffler & R. Trost a 2250, b 2200 (Korte & Komp.), c 2200; Trantina & Ratfcher a 1820, b 2200 (J. Stoppel), c 1750; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft a 1900, b 2200 (Kriz & Poforny, Korte & Komp., J. Horvat), c 1900; Ing. R. Santa & J. Lenz a 1940, b 2100 (H. Frant), c 2200; Ing. A. Spritzer a 1960, b 2150 (Korte & Komp.), 2100 (M. Sufupp), c 2210; Ing. Langfelder & Komp. a 2150, b 2100 (L. Sperl), c 2250; Karl Tolacs a 1800, b 2150 (M. Sufupp), c 1800; Dalfasso & Grattoni jun. a 1920, b 1850 (R. Sonderhof), c 1750; Hechtl & Komp. a 2600, b 1400 (F. Dinger & Berger), c 1900; Pittel & Brausewetter a 1850, b 2200 (F. Ler), 2380 (J. Lerch), c 2200; Ing. Schlepiska & Komp. a 2160, b 2200 (L. Sperl), 2380 (J. Lerch), c 2160; J. Pinter & Komp. a 1960, b 2200 (L. Sperl), c 1900; Josef Takacs & Komp. a 2000, b 2200 (F. Ler), c 2000; Kriz & Poforny a 2000, b 2150, c 1800; B. Altman a 1860, b 2300 (F. Ler, Kriz & Poforny), c 1860; Karl Dill & Oskar Stadt a 1900, b 2380 (J. Lerch), c 2000.

Kanalbau in der Kastellgasse und Bachergasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 1860; Kronsteiner & Barta 1870; Alois Taufner 1875; Josef Pinter & Komp. 1880; Alois Zierl & Komp. 1900; Karl Dill & Oskar Stadt 1980; Hans Zebethofer 1980; Ing. Langfelder & Komp. 2000; Gottfried Lemböck 2000; Franz Spielauer 2030; Bruno Altman 2040; Muga & Schnell 2050; Pittel & Brausewetter 2200; Johann Flieger 2300.

Instandsetzung der Schaufenster der Pavillons 1, 2, 3, 4 und 5 der Wiener Landesanstalten „Am Steinhof“.

Offertverhandlung am 6. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (in der Klammer Regiearbeiten): Karl Fichtinger 1850 (2500); Adolf Seelthner 1600 (2600); Edmund Glisik 1500 (2500); Eduard Lernhart 1200 (1500); Lorenz Rebl 1700 (2600); Ing. Franz Kallein 1550 (2800); Alphart & Wagner 1770 (2150); A. Nowak 2000 (2430); J. Trinkl 2200 (2450); F. Spielauer 1600 (2650); Nemejschke & Schöber 1550 (2400); S. Ziermann 1680 (2800); Quigtnier 1650 (2500); J. Flieger 1600 (2400); „Batrag“ 1850 (2500); Anton Stukenstein 1900 (2450); J. Koch 1750 (2450); Leopold Hausenberger 1420 (2050); Krombholz & Kraupa 1600 (2560); Muga & Schnell 2030 (2380); Ferdinand Knaffl 1450 (2000); Hechtl & Komp. 1340 (2580); Friedrich Weit 1700 (2450); Karl Trileth 1500 (2600); Franz Breitencker 1650 (35 Prozent); Hans Fahnler 1550 (2400); Trantina & Ratfcher 1600 (2300); Kauf & Lenz 1380 (2600); Franz Mörtinger 1500 (2900); Hans Fleischer 1550 (2550); Karl Lubowsky 1600 (2450); Josef Neubauer 2160 (2450); Nowak & Wasser 1760 (2800); Karl Weiner 1680 (2350); Hofmann & Schöffler 1300 (2400); Ing. Langfelder 1950 (3200); Pribel & Schögl 2300 (2350); Anton Lana 2100 (2450); Max Piener 2200 (2400); Schöffler & Trost 2400 (2400); Paul Ruffbaum 1480 (2300); Alois Czerny 1250 (2600); Bau- und Abtätigungsunternehmung 1410 (2290); B. Altman 1530 (2550); Dehm & Olbricht 1675 (2430); August Vrbcansky 1540 (2260); Alois M. Taufner 1360 (2400); Wilhelm Oberländer 1060 (2500); Rudolf Schöderböck 1425 (2350); Hans Schneider 1100 (1600); Lorenz Marinaer 1890 (2800); Heinrich Winkler 1800 (2500); Franz Gutmann 1700 (3000); Franz Rieneffel 1700 (2500).

Schaufensterinstandsetzungsarbeiten des Pavillons 26 in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“.

Offertverhandlung am 6. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (in der Klammer Regiearbeiten): Karl Fichtinger 1600 (2500); Adolf Seelthner 1650 (2600); Edmund Glisik 1650 (2500); Eduard Lernhart 1200 (1500); Ing. Franz Kallein 1550 (2800); Karl Nowak 2000 (2430); Johann Trinkl 2800 (2450); Franz Spielauer 1600 (2650); Lorenz Rebl 1700 (2600); Nemejschke & Schöber 1620 (2400); Hans Riermann 2300 (2800); Anton Quigtnier 1580 (2500); Johann Klieber 1600 (2400); „Batrag“ 1760 (2500); Anton Stukenstein 1750 (2450); J. Koch 1750 (2450); Leopold Hausenberger 1380 (2050); Krombholz & Kraupa 1550 (2500); Muga & Schnell 2100 (2380); Ferdinand Knaffl 1650 (2000); Hechtl & Komp. 1620 (2500); Friedrich Weit 1650 (2450); Karl Trileth 1400 (2600); Franz Breitencker 1550 (35 Prozent); Hans Fahnler 1480 (2400); Trantina & Ratfcher 1600 (2300); Kauf & Lenz 1480 (2600); Franz Mörtinger 1650 (2900); Hans Fleischer 1660 (2550); Karl Lubowsky 1600 (2450); Josef Neubauer 2200 (2450); Nowak & Wasser 1800 (2800); Karl Weiner 1780 (2350); Hofmann & Schöffler 1350 (2400); Ing. Langfelder 2000 (3200); Pribel & Schögl 2300 (2350); Anton Lana 2270 (2450); Max Piener 2000 (2400); Schöffler & Trost 2700 (2700); Paul Ruffbaum 1480 (2300); Alois Czerny 1410 (2600); Bau- und Abtätigungsunternehmung 1680 (2290); B. Altman 1580 (2550); Dehm & Olbricht 1680 (2430); August Vrbcansky 1535 (2260); Alois M. Taufner 1420 (2400); Rudolf Schöderböck 1425 (2350); Hans Schneider 1100 (1600); Lorenz Marinaer 2180 (2800); Franz Gutmann 2400 (3000); Otto Winkler 1600 (2500); Franz Rieneffel 1600 (2500); Wilhelm Oberländer 1100 (2500); Abrecht Michler 1600 (2500).

Weißigungsarbeiten in der Wiener Landesanstalt „Am Steinhof“, Objekt 4, 10, 11 und 14.

Anbotverhandlung am 7. März.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Regieaufzahlung in Prozenten): Eduard Lernhart 2520 (30); Karl Nowak 13.320 (30); Johann Trinkl 11.280 (40); Franz Spielauer 7860 (35); Nemejschke & Schöber 10.620 (27); Anton Quigtnier 10.590 (35); Johann Flieger 11.600 (35); „Batrag“ 11.250 (33); Anton Stukenstein 10.920 (35); Melcher & Steiner 10.620 (40); Ferdinand Knaffl 8400 (30); Ferdinand Weit 9360 (35); Trantina & Ratfcher 9780 (38); Anton Lang 12.180 (32); Max Piener 9500 (30); Alois Czerny 9660 (38); B. Altman 11.280 (36); August Vrbcansky 10.200 (34); Alois Max Taufner 9780 (38); Edmund Kallein (12.200 (35); Kauf & Lenz 10.200 (35); Ing. Franz Kallein 12.000 (35); Muga & Schnell 7860 (35); A. Danel & M. Fischer 12.600 (60); Hechtl & Komp. 11.100 (34); Josef Neubauer 10.620; Hans Schneider 9300 (35); Adolf Seelthner 13.620 (42); Alphart & Wagner 7980; Dehm & Olbricht 11.370 (35); Franz Mörtinger 10.590 (35); Hans Fleischer 10.788 (40); Hofmann & Schöffler 10.020 (35); Rudolf Schöderböck 10.530 (33); Abrecht Michler 12.660 (40); Wilhelm Oberländer 10.140 (36); Schöffler & Trost 17.700 (40); Pribel & Schögl 15.390 (33); Ing. Paul Ruffbaum 9000 (35).

Wohnhausbau 13. Moßbachergasse.*

Anbotverhandlung am 8. März.

Es offerierten in Schilling für die Schöffler (Beschlag)-arbeiten: Ignaz Krausz & Komp. 23.740,20; „Wiemeq“ 24.181,90; Karl Bodas Witwe 23.167,80; Johann Hauswirth 27.609,60; Robert Klappholz & Komp. 23.006,53; Leopold Kopriva & Sohn 24.086,70; Benzel Rill 21.992,80; Karl Neumeier 24.317,60; D. Willisch & E. Hauschka 24.072,40; Karl Nowak 23.493,70; Martin Schöber 27.586,70; Heinrich Sedlacek 25.584; Florian Dboril 24.603; Karl Moser 22.438; Franz Moser 21.869,80; Vinzenz Babinsky 21.934.

für die Anstreicherarbeiten: Karl Köhler 23.802; Hans Egon Groß 20.753,20; A. Danel & M. Fischer 20.833,70; Karl Bazant 20.622,80; L. Kubicek 19.351,20; Rudolf Jüttner 20.370,70; Karl Danel 21.031,20; Artur Anton Weiß 19.707; Franz Hofrel 20.069,40; Edmund Lana 20.265,02; Franz Kranner 18.299,80; Franz Eigner 19.622,40; Matthäus Stanko 25.531,60; Emanuel Luban 27.311; Alois Gärtner 20.850,18; Emil Stachel 20.143,70; Josef Korffner 21.448,90; Robert Blümel 18.571,80; Josef Anoller 19.853,20; Alexander Riffel 21.092,90; Vinzenz Könia 22.467; Johann Adamek 19.627,40; Otto Joth 20.567,80; Alois Kolb 21.351,75; Ignaz Oesterreicher 21.891,50; Anton Krub 18.001,70; Auauß Betschar 27.703,30; Stanislaus Swiatek 19.797; Eisenhutgesellschaft 19.744,90; Franz Webl 18.673,40; „Umag“ 20.288,05; Anton Hochreiter 19.890,90; E. Zuberberg 19.512; Karl Biezic 20.185,50; „Grundstein“ 20.713,89; Heinrich Kumpfl 20.714,20; Rudolf Waller 20.131,80; Friedrich Quante 22.204.

Schöffler (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.*

Anbotverhandlung am 8. März.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 203.790; Karl Bodas Witwe 210.293; Johann Hauswirth 273.306; Robert Klappholz 220.453; Leopold Kopriva & Sohn 217.790; Benzel Rill 184.139; Karl Neumeier 214.028; Anton Wiesers Söhne 215.596; D. Willisch & E. Hauschka 222.094; Karl Nowak 180.069; Martin Schöber 261.597; Florian Dboril 206.535; Heinrich Sedlacek 209.298; Karl Moser 192.989; Franz Moser 203.379; Franz Babinsky 203.609; „Wiemeq“ 198.425.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Kardinal Ragn-Platz: Gehwegherstellungen an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Faloufentlieferung an Leon Landau.

4. Schelleingasse: Asphaltierarbeiten an E. Saumanns Witwe & Söhne, Lieferung der Kunststeinblumentafeln an die Kunststeinwerkstätte, Tonplattenpflasterung an Bernhard Grndt.

10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Spenglerarbeiten für die Blöcke I bis VII an Friedrich Kallein; Bauteil A und B: elektrische Installationen an „Ericsson“, Gas-, Wasserleitungs- und Abtätigungsinstallationen an Rieffel & Henneberg.

12. Klähringasse: Schöffler (Beschlag)arbeiten für die Stiegenhäuser 1 bis 3 an Josef Knecht, 4 bis 8 und für die Waschlächenanlage an E. H. Ripl & Komp.

12. Koppreitergasse: Asphaltierarbeiten an E. Saumanns Witwe & Sohn, Plattenpflasterungsarbeiten an die Mikromentwerke.

13. Penzinger Straße: Kanalisierungsarbeiten an Lederer & Resnerl, Bautischerarbeiten an die Wiener Holzwerke.

16. Sandleitengasse: Schöffler (Nachtrags)arbeiten für den Kindergarten an Andreas Müller.

18. Weinhauser Gasse: Pflasterungs- und Verfließungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

20. Kluckygasse: Hofausgestaltungsarbeiten an „Asdag“.

21. Fedleferer Straße: Schlosser(Gewichts)arbeiten für das Bad- und Wäschereigebäude an Robert Klappholz & Komp.; Bauteil II: Steinmearbeiten an Max Greiner & Komp., Schrems, elektrische Installationsarbeiten an die Siemens-Schuckertwerke, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Karl Sonderhof.

Zentralkinderheim. Erneuerung des Linoleumbelages in der Kleinderabteilung an Wilhelm Wagner.

Kundmachungen.

Marktverkehr auf den Großgemüsemärkten.

M. Abt. 42, 433.

Wien, am 5. März 1928.

Auf den Großgemüsemärkten im 2. und 5. Gemeindebezirke findet der Marktverkehr von nun an bis zum 10. März 1929 in nachfolgenden Zeiten statt:

Vom 11. März 1928 bis 31. März 1928 jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 4 bis 6 Uhr;

vom 1. April 1928 bis 31. August 1928 jeden Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags von 5 bis 7 Uhr;

vom 1. September 1928 bis 3. November 1928 jeden Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags von 4 bis 6 Uhr;

vom 4. November 1928 bis 9. März 1929 jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so wird der Markt am folgenden Werktag abgehalten. Jedoch findet der auf Montag, den 9. April entfallende Markt am Dienstag, den 10. April, der am Montag, den 28. Mai entfallende Markt am Dienstag, den 29. Mai, der am Freitag, den 29. Juni entfallende Markt am Donnerstag, den 28. Juni und der am Mittwoch, den 15. August entfallende Markt am Donnerstag, den 16. August statt.

Die Magistratskundmachung vom 5. März 1927, M. Abt. 42, 614/27, wird hiemit außer Kraft gesetzt; die übrigen Bestimmungen der Magistratskundmachung vom 24. Juni 1920, M. Abt. 42, 3212/20, bleiben unverändert in Geltung. Diese Kundmachung tritt mit dem Tage ihrer Verlautbarung in Kraft.

Kanalräumungsgebühren ab 1. März 1928.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat März 1928 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Jänner 1928.

(Fortsetzung.)

Klein Gustav, Alleinhaber der Firma G. Klein & Sucharipa, Gemischtwarenhandel mit Ausnahme von Lebensmitteln, beschränkt, 6. Barnabitingasse 6. — Klein Stephanie, Schönheitspflege, 6. Webgasse 4. — Ködler Adele, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Megidigasse 10/14. — Kohn Max, Handel mit Radiobestandteilen und Elektromaterial, 2. Herminengasse 14. — Kranzinger Josef, Dachdecker, 12. Siedlung, Gartenfreunde, Mittelweg Nr. 260. — Kraus Josef, Handel mit Kurzwaren und Taschensartikeln, 19. Grinzinger Allee 1a, Rioöl. — Löh Max, Marktfahrer, 21. Brünner Straße Nr. 44. — Löw Theobald Josef, Handelsagentur, 6. Mariabilfer Straße Nr. 51. — Magruttsch Theodor, Alleinhaber der prot. Firma Theodor Magruttsch, Wurst- und Selchwarenherzeugung, 2. Schönnegasse 11. — Maher Hermine, Modistengewerbe, 6. Brüdengasse 8. — Morz Karl, Gewerbmäßige Erzeugung von Gansleberpasteten, 18. Am Schafberg 115. — Pächter Julius, Lebensmittelhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln, beschränkt, 6. Laingrubengasse 11. — Pietsch Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Millergasse 7. — Redziegel Stephan Rudolf, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Arndtstraße 19, Parterre. — Scheuchensuel Arthur, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 1353, 15. Westbahnhof. — Schubert Adolf, Gemischtwarenhandel, 11. Hasenleitengasse 6, Notstandsbarade 16. — Szcerba Bernhard, Handel mit Gold- und Silberwaren, 18. Rutschergasse 5. — Seidl Johann Josef, Gastwirt, 21. Brudhausen N. P. Nr. 2705. — Steinhart Rudolf, Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 2295, 1. Stephansplatz 2/3. — Wechselbaum Franz, Gastwirtslokation, 3. Aspannstraße 2. — Weingartner Josefina, Gewerbmäßige Ausübung der Schönheitspflege und Maniküre, 2. Springergasse 13. — Weiß Amalie, Vermittlung von Engagements für Schauspieler und Sänger für Theater und Varietés, beschränkt auf das Inland, 7. Burggasse 22. — Emanuel Weiß & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 5. Wehrgasse 3. — Weßner Anton, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, 11. Vorplatz 40. — Zamecnit Franz, Lastfuhrwerk, 12. Korbergasse 7.

23. Jänner 1928.

Ahl Peter, Milchmeiergewerbe, 5. Kompertgasse 10. — Baroti Josef, Wäschewarenherzeugung, 1. Rudolfsplatz 7. — Bartel & Görner, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Grashofgasse 3. — Bauer Josef, Fleischhauergewerbe, 3. Schlachthausgasse 2. — Brandes & Weißelberger, Handel mit Häuten und Fellen, 10. Favoritenstraße 245. — Brandes & Weißelberger, Talgsmelzerei, 10. Favoritenstraße 245. — Brommüller Katharina, Lastfuhrwerksgewerbe, 10. Reilreichgasse 36. — Bruder Adlersberg, Handel mit Eiern, 5. Grüng. 23. — Ing. Buchbinder Alfred, Gemischtwarenhandel, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Bunka Rosa, Handel mit Christbäumen, 1. Stadiongasse (Rathausstraße). — Burghart Johann, Handel mit Textil- und Manufakturwaren sowie Wäsche, 2. Obermüllnergasse 11. — Dworak Johanna, Verschleiß von Zuckerbüchsen, Standiten, Fruchtkästen und Sodawasser, sowie Gefrorenem, 10. Laerwald Nr. 225. — Elfinger Johanna, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Bürgergasse 9. — Faltus Franz, Zimmerputzen und Fensterreinigung, 10. Leibnizgasse 47. — Faulhammer Katharina, Holz-, Kohlen- und Kofshandel im kleinen, 10. Reisingergasse 1. — Felcete Jakob, Alleinhaber der Firma Guttmann & Felcete, Handel mit Wirtwaren, 1. Freyung Nr. 1. — Fischer Helene, Modistengewerbe, 2. Franziskanerplatz 3. — Dr. Fleischmann Hugo Robert, Musikalienhandel einschließlich des Antiquariates, 1. Kohlmarkt 8. — Dr. Fleischmann Hugo Robert, Musikalienhandlung, 1. Kohlmarkt 8. — Flor Anna, Gastwirtsgeerbe, 13. Pinzerstraße 284. — Offene Handelsgesellschaft S. Fränkel & Komp., Handel mit Bau- und Wertholz, 5. Storkgasse 3/5. — Frei Eugen, Alleinhaber der prot. Firma Frei & Pollak, Kommissionshandel mit Leder, 2. Ferdinandstraße 30. — Geilberger Stephanie, Verschleiß von Zuckerbüchsen, Standiten, Sodawasser, Fruchtkästen, Marmeladen und Gefrorenem und Obst, 12. Schönbrunner Straße 226. — „Gewista“ Gemeinde Wien städt. Anfündigungs-Unternehmung, Privatgeschäftsvermittlung, eingeschränkt auf die Anfündigungen aller Art unter der Bedingung, daß solche politischen Inhaltes nicht stattfinden und die freie Aussicht aus den Straßenbahnfenstern nicht behindert wird, 1. Jasomirgottstraße 2. — Gloder Stephan, Gastwirt, 10. Raaberbahngasse 7. — Grünwald Hermine, Handel mit Wäsche, Wirt- und Stridwaren, fertigen Kleidern und Bekleidungswaren, 1. Seilergasse 10. — Grünzweil Anna, Putzereiübernahme und gewerbmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 13. Ruffsteingasse 16.

(Das Weitere folgt.)

BAU-, MÖBEL- UND PORTALTISCHLER

JOHANN WANECEK

Wien, XVIII., Wallrißstraße 67 Fernsprecher 28-0-09.

DEICHGRÄBERARBEITEN, Straßenbau, Betonierung, Sandlieferung aller Sorten
CABSFUHRWERK, Baufuhrwerk, alle Wagengattungen.
Solide Preise und Arbeitsausführung

ANTON STERCHELE

Wien, V., Storkgasse 17. Teleph. 82-08.

LEOPOLD HUBMER

Wien II., Czerningasse 9 (Eingang: II., Praterstraße 52)

Tel. 45-2-98 Bau- u. Ornamentenspengler Tel. 45-2-98

Herstellung moderner Dachdeckungen mit Wellblech, Hilgerschen Dachpannen, Dachdeckungen in Zink, verzinktem Eisenblech, Kupfer und Bleiblech sowie jeglicher Reparaturarbeiten u. Dachanstriche. — Offerte kostenlos. 2160

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon Nr. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé et Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

2099

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 — Tel. 89-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstraße 42 — Tel. 55-5-50

JOSEF KNECHT

Bauschlosserei

1989

übernimmt alle Bau- und Kunstschlosserarbeiten, solide und
billigste Ausführung. Erzeugung von schmiedeeisernen Fenstern.
Stiegegeländer, alle Arten Füllgitter. Alle Reparaturen
werden angenommen und billigst berechnet.

Wien, XVI., Heigerleinstraße 24. Teleph. 61-606.

Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Niederlage:

Wien, IX./I., Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75

GASMESSER nasse u. trockene **MESSER.**
für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50.

Metallwarenfabrik A.-G. vorm. Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse 18—22

Telephon 33-1-68, 33-1-71

Telegr.-Adr.: Metallmüller

Metallgießerei und Beschläge für Fahrzeuge

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

„CULLINAN“

BREVILLIER-URBAN

WIEN **Bleistiftfabrik** GRAZ

Kauft österreichische Bleistifte!

2188

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im
Jahre 1853

ZENTRALE:
WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme:
Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Es-
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad
Gastein, Bad Ischl, Zell a See; Zahlstellen: Lofen, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New-
York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque
de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká
escomptni banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig,
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brück, Budweis, Eger,
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostau, M.-Schönberg, Marienbad,
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,
Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau,
Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie),
Warschau. Filialen: Baranowicz Bedzin, Brześć n/Bugiem,
Częstochowa, Hrubieszów, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg,
Łódź, Lublin, Łuck, Płock, Posen, Radom, Radomsko, Równe,
Sosnowiec, Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechsel-
stuben: Warschau (4) u. Stolpce.

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864.
Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck.
Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,
(Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen:
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung.

2190



L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17

Telephon 55-3-82.

2185

6000 Bauten ausgeführt.
Schornsteinbau. :: Kesselein-
mauerung. :: Industrieofenbau.

OTTO WEISER

Lichtpause- und Lichtpausedruck-Anstalt
Erzeugung lichtempfindlicher Papiere

Alle Arten von Lichtpausen werden prompt angefertigt.

Tel. 84-69. Wien, VI., Mollardgasse 85 a Linke Wienzeile 178. Tel. 84-69.

2201

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

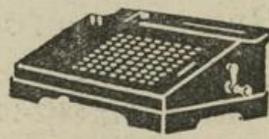
Telephone 21-2-85 und 22-0-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

EDELSTÄHLE BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

2184

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik 2088
Wien, XX., **Ing. Oskar Freund & Co.**
Leithastr. 5
Tel. 43-1-35

Fernsprecher 68-300

Fernsprecher 68-300

Archimedes
Glashütter Tasten-Rechenmaschine
für alle Rechnungsarten 2218
GENERALVERTRIEB
KLAUS & Co.
WIEN I. BEZ., TUCHLAUBEN 7

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch 2016 b
C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

Schiff & Stern
Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41 2243
bauen seit mehr als 25 Jahren
Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-
Regler, Abdampf-Entöler, Rohrleitungen.
Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Kaufet nur inländische Fittings
Marke F. T.
Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 2152

 **THE NEUCHÂTEL ASPHALTE**
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869 
Tel. 56-2-63. **I., Bösendorferstraße Nr. 6.** Tel. 56-2-63.
Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Bauunternehmung
H. RELLA & CO. 2154
Wien, VIII. Bez., **Albertgasse 33**
Telephon: 23-304, 23-305.

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.
Wien. 2091
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. 81-4-36, 83-3-64
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. 82-1-37.

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrohröhre, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 / Fernsprecher: 18-5-15 Serie / Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: 55-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

2174

Sechszylinder-
Omnibusse und **Schnelllastwagen**

Type L 6
12,42 PS

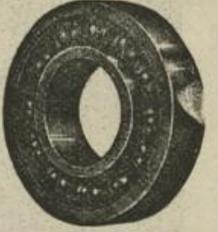


Type L 8
26/80 PS

Schneckenantrieb **Vierradbremse**

Elektrolastwagen

Automobilfabrik PERL, Aktiengesellschaft
 Liesing bei Wien. 2203

KUGELLAGER 

der Marken
DWF u. PWK

PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
 Telefon 43-1-22, 46-3-39

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau-
 und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
 Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
 Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
 erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltropfen PROFIL „RUNDUM“

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
 Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72- 56-0-73.

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE
C. H. RIPL & Co.
 BESCHLÄGE-, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN V., BRÄUHAUSGASSE 37
 TELEPHON Nr. 63-72 2046 TELEPHON Nr. 63-72
Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

JAKOB HRDLIČKA 2124
 ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76
 Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-,
 Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

JOHANN TAUSCHER
 DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN
 Gesponnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
 Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
 Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit
WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60
 Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. 24-3-53

FRANZ LEX
 Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
 Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
 Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

TREIBRIEMENWERKE
 Telephone 98-1-36 **CEBES** Telegramme: Cebesleder Wien
Carl Budischowsky & Söhne
 Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft. 2158
 Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

THERMOTECHNIK 2133
 Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärme-
 technische Anlagen
 Tel. 17-3-89 **WIEN, IX., HAHNGASSE Nr. 33** Tel. 17-3-89
 Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-
 anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und
 Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- und Wasserinstallationen sowie
 Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Elektrizitäts-Gesellschaft
=VERA=
 Wien IV., Schaumburgergasse 14, Telephone 52-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen
 2153

DEKORATIONS- UND ZIMMERMALER
MARTIN SCHEFCIK
 Gegründet 1905 **Spezialist in Plastik, Moderner und Marmorarbeiten** Teleph. B 42-3-83
 Bureau und Wohnung: **XVI., Thaliastr. 88, I. Stiege, I. St. 15**
 Magazine und Werkstätte: XVI., Klausg. 33 2140

Aufzüge **F. Wertheim & Co.** **Kassen**
Baumaschinen **Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.** **Sicherh.-Schlösser**